

Gebete

Bei geringer Ernte

Herr Gott, unser Vater. Du sprichst in deinem Wort: Ich will dich nicht verlassen noch versäumen. Hundertfältig hast du diese Verheißung an uns wahrgemacht, wir aber sind gar oft stolz und sicher geworden und meinten, es könne uns an nichts fehlen. Nun läßt du uns spüren, daß Menschenarbeit umsonst ist, wenn du nicht Segen und Gedeihen dazu gibst. Laß uns unser bescheidenes Teil Speise dankbar und demütig hinnehmen. Bewahre uns vor Neid und Mißgunst, Verbitterung und Verzweiflung. Hilf uns, daß wir unverdrossen wieder an unsere Arbeit gehen, in allen Stücken deiner Hilfe uns getrösten durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Gebet für Vermißte und Gefangene

Barmherziger Vater. Unser Herz sucht, den wir lieb haben, und weiß nicht, wo es ihn suchen soll. Aber du weißt, wo er ist. Wenn er noch lebt, zeige ihm, daß du ihm nahe bist. Wir können nicht zu ihm reden. Aber du kannst es, und dein Wort ist stärker als das unsere. Wir können ihm nicht zeigen, daß wir ihn lieben. Aber du kannst es, und deine Liebe ist größer als unsere Liebe. Wir können ihn nicht trösten, aber du bist der Gott alles Trostes und weißt ihn zu trösten auch in seiner Einsamkeit und Not. Bewahre ihn vor Kleinglauben und Schwerkmut und erfülle ihn mit der Gewißheit, daß er zu allen Stunden und an jedem Ort geborgen ist in deiner Hand.

Aber wenn du es anders beschlossen und ihn aus diesem Leben hinweggenommen hast, dann nimm ihn auf in dein himmlisches Reich. Gib ihm die ewige Ruhe und laß ihm leuchten das ewige Licht. Uns aber erwecke zu dem Trost der Hoffnung, daß die, die mit Christo entschlafen sind, mit ihm auferweckt werden zum Leben der zukünftigen Welt.

Laß uns alle Zeit wandeln vor deinen Augen; denn du, Herr, siehest uns alle, die Lebenden und die Entschlafenen. Laß dein Antlitz leuchten über uns, über unserm Hause und über der Gemeinde aller deiner Kinder, daß wir dereinst in deinem Reiche vereint dich loben und preisen in Ewigkeit. Amen.